

«Rheintal+» – Wir sagen Ja

Wir Gemeindeammänner danken den zahlreichen politisch engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern in unserer Region für den grossen Einsatz während der letzten zwei Jahre.

Sie haben mitgeholfen mit Analysen, tiefgreifenden Diskussionen und vorausschauendem Gespür den Meinungsbildungsprozess offen zu gestalten.

Dabei wurden zahlreiche Argumente für und gegen einen Zusammenschluss unserer Gemeinden aufgezeigt, gegeneinander abgewogen und evaluiert.

Dank Ihnen ist dieser Prozess weitgehend mit Respekt, Ehrlichkeit, Offenheit und in gutem Einvernehmen abgelaufen.

Die wenigen diesbezüglichen Ausrutscher bedauern wir sehr und hoffen, dass diese keine Langzeitwunden hinterlassen werden.

Wie auch immer die Abstimmungen in unseren Gemeinden ausfallen, unsere Region soll und muss die Zukunft gemeinsam angehen und gestalten.

So haben wir die grosse Chance, nicht von den Entwicklungen um uns herum überrannt zu werden.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner haben bereits abgestimmt. Zahlreiche haben jedoch ihr graues Abstimmungscouvert noch zu Hause liegen. Wir Gemeindeammänner rufen Sie auf, machen Sie Gebrauch von Ihrem direkten demokratischen Recht, auf diesen wegweisenden Jahrhundertentscheid durch Ihre Stimme Einfluss zu nehmen.

Sie haben auch noch die Möglichkeit, am kommenden Sonntagmorgen an der Urne abzustimmen.

Gemeinsam die Zukunft anzugehen und die grossen, komplexen Themen wie Bildung, Soziales, öffentlicher Verkehr, Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraumes mit und durch die selbst erarbeitete Finanzkraft zu gestalten, ist unser Credo.

Dabei sollen die eigenständigen Dörfer, unsere Kleinstadt sowie der Marktflecken weiterhin ihre Eigenheiten und Traditionen bewahren, pflegen und leben.

Grosses erreicht man gemeinsam, Grosses im Kleinen erreicht man mit dem richtigen Blick auf Details und mit dem Respekt für sein unmittelbares Umfeld.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden, weitsichtigen Abstimmungsendspurt. Wir freuen uns in jedem Fall darauf, mit Ihnen am Sonntag am Köhlerfest in Wislikofen oder spontan in unseren Gemeinden mit einem guten Tropfen anzustossen.

Die acht befürwortenden Gemeindeammänner: Reto S. Fuchs, Urs Habegger, Rolf Laube, René Meier, Heiri Rohner, Werner Schumacher, Adrian Thoma, Ruedi Weiss